

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hedi Thelen (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Finanzierung und Stand des Ausbaus der Kita-Plätze im Wahlkreis Andernach

Die **Kleine Anfrage 1268** vom 11. Dezember 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ab dem 1. August 2013 haben Eltern einen Anspruch auf Betreuung ihrer Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr an in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz des Bundes vom 16. Dezember 2008). Das Gesetz sollte den Ausbau eines qualitativ hochwertigen Betreuungsangebots beschleunigen und so den Eltern echte Wahlmöglichkeiten eröffnen. Seit dem August 2010 haben die rheinland-pfälzischen Eltern einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kita für zweijährige Kinder.

Beim sogenannten Krippengipfel im April 2007 verständigten sich Bund, Länder und Kommunen über die Ausbauziele und die Aufteilung der Kosten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Ausbaustand der Betreuungsangebote (bitte jeweils aufgeteilt nach einer Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege) im Wahlkreis Andernach, also in der Stadt Andernach und den Orten der Verbandsgemeinden Mendig und Pellenz seit dem 1. Januar 2009 entwickelt (Vergleich der erreichten Plätze und Betreuungsquoten an den jeweiligen Jahrgängen pro Jahr und pro Kommune)?
2. Welche Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen mit wie vielen Plätzen wurden hierfür an welchen Einrichtungen, durch welche Träger und mit welcher Kostenbeteiligung (Bund, Land, Kommune, Träger) seit dem 1. Januar 2009 durchgeführt?
3. Welche Ausbaupläne bestehen bis zum 1. August 2013 oder darüber hinaus an welchen Einrichtungen, durch welche Träger, um wie viele Plätze und mit welcher Kostenbeteiligung?
4. Wie ist der Bearbeitungsstand dieser Pläne?
5. Welche Platzzahlen und Betreuungsquoten sollen dann erreicht sein?
6. Mit welchen Beträgen beteiligen sich seit 2009 Bund, Länder, Kommunen und Träger jährlich an den Betriebskosten der Einrichtung (aufgeteilt nach Personal- und Sachkosten)?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Januar 2013 wie folgt beantwortet:

Die Zuständigkeit über die Bedarfsplanung liegt in der Verantwortung der Jugendämter der einzelnen Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt. Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurden daher die für die Bedarfsplanung verantwortlichen Jugendämter des Landkreises Mayen-Koblenz (für die Verbandsgemeinden Mendig und Pellenz) und der großen kreisangehörigen Stadt Andernach befragt.

Zu Frage 1:

Stadt Andernach			
2009	Plätze	Kinder	Deckungsquote
Plätze in Kitas	851	718	100 %
Plätze für Zweijährige	104	235	87,66 %
Krippenplätze (Einjährige)	102	245	0 % (da alle Krippenplätze für Zweijährige benötigt wurden)
Hortplätze	152	1 291	11,77 %
2010	Plätze	Kinder	Deckungsquote
Plätze in Kitas	845	701	100 %
Plätze für Zweijährige	143	247	100 %
Krippenplätze (Einjährige)	138	249	13,65 %
Hortplätze	151	1 285	11,75 %
2011/2012	Plätze	Kinder	Deckungsquote
Plätze in Kitas	833	711	100 %
Plätze für Zweijährige	155	245	100 %
Krippenplätze (Einjährige)	138	249	19,28 %
Hortplätze	151	1 259	11,99 %

Ergänzend hat das Jugendamt mitgeteilt, dass zur Abdeckung des Rechtsanspruchs für Zweijährige im Zeitraum 2009 bis 2013 noch vorhandene Krippenplätze (in Krippen und kleinen altersgemischten Gruppen) genutzt wurden und werden. Nach der vorrangigen Versorgung von Zweijährigen wurden und werden Krippenplätze dann mit jüngeren Kindern belegt. Für das Jahr 2013 sind noch Erweiterungsmaßnahmen für Kindertagesstätten geplant, der Bedarfsplan ist jedoch noch nicht abschließend erstellt und beschlossen.

VG Mendig	Anzahl Gruppen	Plätze ¹⁾ 0 bis 3 Jahre	Plätze ²⁾ 2 bis 3 Jahre	Plätze ³⁾ ab 3 Jahren	Plätze ⁴⁾ Hort
1. Januar 2009	24	7	34	496	20
1. Januar 2010	25	21	28	508	20
1. Januar 2011	25	21	46	485	20
1. Januar 2012	25	28	46	428	20
1. Januar 2013	25	28	46	428	40

U 3-Betreuungsquote zum 31. Dezember 2011 ⁵⁾ = 3,34 %

U 3-Betreuungsquote zum 31. Dezember 2012 = 24,34 %

Tatsächliche Anzahl der geförderten U 3-Tagespflegeverhältnisse
zum 31. Dezember 2011 13 Kinder
zum 31. Dezember 2012 2 Kinder

Erklärung:

- 1) = U 3-Plätze in Krippengruppen und in kleinen Altersmischungen
- 2) = U 3-Plätze in geöffneten Kindergartengruppen
- 3) = Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt
- 4) = Plätze für Kinder ab Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
- 5) = Statistische Auswertungen zu einem früheren Zeitpunkt nicht vorhanden.

VG Pellenz	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	29	38	26	583	10
1. Januar 2010	30	66	30	533	10
1. Januar 2011	31	59	52	548	10
1. Januar 2012	31	66	52	546	10
1. Januar 2013	32	69	62	560	0

U 3-Betreuungsquote zum 31. Dezember 2011 = 31,19 %

U 3-Betreuungsquote zum 31. Dezember 2012 = 32,91 %

Tatsächliche Anzahl der geförderten U 3-Tagespflegeverhältnisse

zum 31. Dezember 2011 5 Kinder

zum 31. Dezember 2012 2 Kinder

Erklärung:

1) = U 3-Plätze in Krippengruppen und in kleinen Altersmischungen

2) = U 3-Plätze in geöffneten Kindergartengruppen

3) = Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

4) = Plätze für Kinder ab Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

5) = Statistische Auswertungen zu einem früheren Zeitpunkt nicht vorhanden.

Zu Frage 2:

Stadt Andernach

Einrichtung	Maßnahme	Neue Plätze
Städtische Kita Herder Hof	Umwandlung von drei Regelgruppen in geöffnete Gruppen	18 Plätze für Zweijährige
Kita Schillerring	Umwandlung eine Regelgruppe in geöffnete Gruppe	6 Plätze für Zweijährige
Kita Läuferstraße	Umwandlung von zwei Regelgruppen in geöffnete Gruppen	12 Plätze für Zweijährige
Kita St. Marien	Umwandlung von drei Regelgruppen in geöffnete Gruppen	18 Plätze für Zweijährige
Kita „Miteinander“	Umwandlung eine Regelgruppe in geöffnete Gruppe Anbau einer 3. Gruppe	6 Plätze für Zweijährige 5 U 3-Plätze 5 Kiga-Plätze 5 Hortplätze
Kita Villa Kunterbunt	Anbau von drei kleinen altersgemischten Gruppen	21 U 3-Plätze 24 Kita-Plätze
Kita „Mach mit“	Umwandlung von zwei Regelgruppen in geöffnete Gruppen Anbau von zwei Gruppen in 2013	12 Plätze für Zweijährige 14 U 3-Plätze 16 Kiga-Plätze
Kita St. Hildegard	Umwandlung von Hortgruppen in kleine altersgemischte Gruppen ab 2013 geplant	
Kita Maria Himmelfahrt	Umwandlung von zwei Regelgruppen in geöffnete Gruppen Anbau eine kleine altersgemischte Gruppe	12 Plätze für Zweijährige 7 U 3-Plätze 8 Kiga-Plätze
Krippe St. Johannes	Neubau von zwei Krippengruppen	20 U 3-Plätze
Kita Löwenzahn	Neubau von zwei kleinen altersgemischten Gruppen Anbau von zwei weiteren Gruppen in 2013	14 U 3-Plätze 16 Kiga-Plätze 14 U 3-Plätze 16 Kiga-Plätze
Kita LTS Wichtelgarten	Neubau von zwei kleinen altersgemischten Gruppen	14 U 3-Plätze 16 Kiga-Plätze

Die Maßnahmen wurden alle mit der jeweiligen Regelförderung durchgeführt. Alle Maßnahmen wurden für die Träger kostenneutral durchgeführt, d. h. die laut Gesetz vom Träger zu leistenden Eigenanteile wurden von der Stadt Andernach übernommen, da die Träger den Ausbau nicht mitfinanzieren konnten. Eine Einzelaufstellung der Zahlungen war in der Kürze der Zeit nicht möglich.

VG Mendig

Kita Bell:	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	2	0	0	50	0
31. Dezember 2012	2	0	12	38	0
Keine Baumaßnahmen					

Kita Genovefa, Mendig	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	6	7	12	121	0
31. Dezember 2012	6	21	6	93	0
Baumaßnahme: Schaffung von neuen Plätzen für Kinder unter drei Jahren					
Zuschuss Bund:	28 000 EUR				
Zuschuss Kreis:	7 000 EUR				
Eigenmittel:	8 750 EUR				

Kita Zauberwald, Mendig	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	3	0	12	63	0
31. Dezember 2012	3	0	12	63	0
Bislang noch keine fertiggestellten Baumaßnahmen, siehe Frage 3					

Kita St. Nikolaus, Mendig	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	5	0	0	100	0
31. Dezember 2012	5	0	0	100	0
Bislang noch keine fertiggestellten Baumaßnahmen, siehe Frage 3					

Waldorf-Kita Silberquell, Mendig	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	1	0	0	22	0
31. Dezember 2012	1	0	0	22	0
Bislang noch keine fertiggestellten Baumaßnahmen, siehe Frage 3					

Kinderhort, Mendig	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	1	0	0	0	20
31. Dezember 2012	2	0	0	0	40
Baumaßnahme: Erweiterung des Hortes um eine Gruppe					
Zuschuss Bund:	36 969,84 EUR				
Zuschuss Kreis:	12 989,62 EUR				
Zuschuss Dritter	2 000,00 EUR				
Eigenmittel:	12 989,62 EUR				

Kita Thür	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	3	0	6	69	0
31. Dezember 2012	3	7	6	52	0
Keine Baumaßnahmen					

Kita Volkesfeld	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	1	0	4	21	0
31. Dezember 2012	1	0	4	21	0
Keine Baumaßnahmen					

Kita Rieden	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	2	0	0	50	0
31. Dezember 2012	2	0	6	39	0
Keine Baumaßnahmen					

VG Pellenz

Kita St. Elisabeth, Kruft	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	5	14	0	91	0
31. Dezember 2012	5	7	6	102	0
Baumaßnahme: Einrichtung Ruheraum, Umbau Wasch- und Wickelraum					
Zuschuss Bund:	46 800 EUR				
Eigenmittel:	5 200 EUR				

Kita St. Marien, Kruft	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	2	0	6	44	0
31. Dezember 2012	3	7	6	49	0

Baumaßnahme: Erweiterung um eine Gruppe und Umbaumaßnahmen für U 3-Kinder, Umgestaltung des Außengeländes

Zuschuss Bund: 28 000 EUR

Eigenmittel: 8 000 EUR

Kita Mariengarten, Saffig	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	5	14	0	91	0
31. Dezember 2012	6	24	10	78	0

Baumaßnahmen:

Anpassung Sanitärbereich an U 3-Bedürfnisse, Ausgestaltung Ruhebereich

Zuschuss Bund: 28 000 EUR

Eigenmittel: 3 500 EUR

Erweiterung der Kita um eine Gruppe und Schaffung von Plätzen für U 3-Kinder

Zuschuss Bund: 95 000 EUR

Zuschuss Kreis: 42 350 EUR

Zuschuss Ortsgemeinde Saffig: 95 000 EUR

Eigenmittel: 95 650 EUR

Kita Arche Noah, Plaidt	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	4	0	8	92	0
31. Dezember 2012	5	0	24	101	0

Baumaßnahmen:

Schaffung eines Essensbereich für U 3-Kinder, Umbau Waschbereich und Wickeltisch

Zuschuss Bund: 16 000 EUR

Eigenmittel: 2 200 EUR

Schaffung einer weiteren Gruppe und Einrichtung von Plätzen für U 3-Kinder

Zuschuss Bund: 103 000 EUR

Zuschuss Kreis: 42 350 EUR

Eigenmittel: 386 000 EUR

Kita St. Willibrord, Plaidt	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	6	10	6	106	10
31. Dezember 2012	6	17	10	98	0

Baumaßnahmen:

Anbau eines Ruheraumes und Schaffung von Plätzen für U 3-Kinder

Zuschuss Bund: 56 000 EUR

Zuschuss Kreis: 2 240 EUR

Eigenmittel: 14 560 EUR

Kita St. Arnulfus, Nickenich	Anzahl Gruppen	Plätze 0 bis 3 Jahre	Plätze 2 bis 3 Jahre	Plätze ab 3 Jahren	Plätze Hort
1. Januar 2009	7	0	6	159	0
31. Dezember 2012	7	14	6	135	0

Baumaßnahme:

Schaffung von weiteren Plätzen für U 3-Kinder

Zuschuss Bund: 135 000 EUR

Zuschuss Kreis: 42 350 EUR

Eigenmittel: 122 650 EUR

Zu den Fragen 3 und 4:

Stadt Andernach

Der Bedarfsplan 2013 befindet sich derzeit in der Aufstellung. Nach Ablehnung einer weiteren Ganztagschule für die Stadt Andernach, die eine Aufgabe der Hortbetreuung zu Gunsten des Rechtsanspruchsbereiches möglich gemacht hätte, sucht die Stadt nun Alternativen. Für 2013 sind folgende Maßnahmen im Haushalt veranschlagt, für die die Planungen laufen:

Anbau von zwei weiteren Gruppen an die Kita „Mach mit“

Anbau von zwei weiteren Gruppen an die Kita Löwenzahn

VG Mendig

Ersatzneubau der kath. Kita St. Nikolaus in Mendig als siebengruppige Einrichtung und gleichzeitig die Schaffung von 48 Plätzen für Kinder unter drei Jahren. Der Ersatzneubau soll in 2013 in Betrieb gehen.

Zuschuss Bund:	302 000 EUR
Zuschuss Kreis:	367 500 EUR
Zuschuss Bistum Trier:	230 000 EUR
Eigenmittel:	2 125 500 EUR

Erweiterung der kommunalen Kita Zauberwald in Mendig um eine Gruppe und Schaffung von sieben Plätzen für U 3-Kinder, die neue Gruppe mit den sieben neuen U 3-Plätzen soll in 2013 in Betrieb gehen.

Zuschuss Bund:	83 000 EUR
Zuschuss Kreis:	57 750 EUR
Eigenmittel:	174 250 EUR

Erweiterung des eingruppigen Waldorf-Kindergartens Silberquell in Mendig um eine Gruppe durch Neubau einer zweigruppigen Einrichtung und Schaffung von 14 Plätzen für U 3-Kinder.

Zuschuss Bund:	111 000 EUR
Zuschuss Kreis:	80 850 EUR
Eigenmittel:	448 150 EUR

VG Pellenz

Einrichtung einer eingruppigen Kindertagesstätte in der Ortsgemeinde Kretz; Kostenschätzungen liegen noch keine vor. Auch der Zeitpunkt, ab wann diese kommunale Einrichtung in Betrieb gehen soll, ist noch nicht konkretisierbar.

Schaffung von sieben weiteren Plätzen für Kinder unter drei Jahren in der kath. Kindertagesstätte St. Arnulfus in Nickenich. Kostenschätzungen liegen noch keine vor. Diese Plätze sollen aber zu Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 in Betrieb genommen werden.

Erweiterung der kommunalen Kindertagesstätte Arche Noah in Plaidt um eine Gruppe und Schaffung von weiteren Plätzen für Kinder unter drei Jahren. Kostenschätzungen liegen noch keine vor. Auch der Zeitpunkt, ab wann diese zusätzliche Gruppe in Betrieb gehen soll, ist noch nicht konkretisierbar.

Zu Frage 5:

Stadt Andernach

Angestrebt werden für 2013 von Seiten der Verwaltung eine 100 %-Deckung für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt und 35 % für Einjährige. Diese Quote ist jedoch noch nicht von den städtischen Gremien im Rahmen des Bedarfsplans beschlossen.

VG Mendig

Kita-Platzzahlen	Plätze	Plätze	Plätze	Plätze
	0 bis 3 Jahre	2 bis 3 Jahre	ab 3 Jahren	Hort
	73	70	422	40

Institutionelle U 3-Betreuungsquote voraussichtlich dann 47,04 %.

VG Pellenz

Kita-Platzzahlen	Plätze	Plätze	Plätze	Plätze
	0 bis 3 Jahre	2 bis 3 Jahre	ab 3 Jahren	Hort
	90	56	569	0

Institutionelle U 3-Betreuungsquote voraussichtlich dann 36,68 %.

Zu Frage 6:

Der Bund beteiligt sich seit 2009 aufwachsend bis 2013 über einen Festbetrag bei der Umsatzsteuerverteilung zu Gunsten der Länder an den durch die U 3-Betreuung zusätzlich entstehenden Betriebsausgaben. Auf Rheinland-Pfalz entfallen für die Jahre 2009: 4,8 Mio. Euro; 2010: 9,6 Mio. Euro; 2011: 16,8 Mio. Euro; 2012: 24,0 Mio. Euro und 2013: 33,6 Mio. Euro. Ab dem Jahr 2014 beteiligt sich der Bund laufend mit 770 Mio. Euro pro Jahr an der Finanzierung der durch den Ausbau entstehenden zusätzlichen Betriebskosten, die über die Marge des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) hinausgehen. Die Auszahlung der Betriebskosten des Bundes wird vollständig zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung weitergeleitet und erfolgt über die bestehenden Instrumente des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) (Betreuungsbonus und Personalkosten). Das Land beteiligt sich an den Personalkosten der Kindertagesstätten. Per Definition sind alle Kosten, die nicht Personalkosten sind, Sachkosten. Sachkosten sind vom Träger zu finanzieren.

Die Stadt Andernach beteiligt sich im Rahmen einer freiwilligen Leistung an den Betriebs- und Sachkosten der Einrichtungen freier Träger, da ohne diese Beteiligung eine Aufgabe von Trägerschaften zu erwarten ist.

Insgesamt sind in den vergangenen Jahren jährlich 110 700,00 € an freie Träger gezahlt worden. Dazu kommen noch die Betriebskosten für die Gruppen, für die die freien Träger keine Betriebskosten mehr zahlen, da die Gruppen dem U 3-Ausbau dienen. Hier werden für insgesamt drei Gruppen noch einmal jährlich 3 600,00 € durch die Stadt Andernach gezahlt.

Von Seiten der freien Träger erfolgt keine Beteiligung mehr an den zusätzlichen Personalkosten, die im Rahmen des U 3-Ausbaus entstanden sind. Nach Abzug der gesetzlichen Zahlungen durch das Land verbleibt der Restbetrag bei der Stadt Andernach. Auch hier ist eine genaue Aufstellung aufgrund der Kürze der Bearbeitungszeit nicht möglich gewesen.

Irene Alt
Staatsministerin

